

SEPA-Überweisung

Ab 1. Februar 2014 sind für Firmenkunden¹ nur noch SEPA-Überweisungen innerhalb des SEPA-Raumes² möglich.

Auf **IBAN** und **BIC** kommt es an. Beide Nummern finden Sie auf Ihrem Kontoauszug und auf der Rückseite Ihrer BankCard. Oder in der eBanking Private Edition unter „Konto & Karten“ > Kontoinformationen.



IBAN, International Bank Account Number

Die **IBAN** ist die Internationale Bankkontonummer (max. 34 alphanumerische Zeichen). Die Länge ist je Land unterschiedlich (Deutschland: 22 Stellen).

DE02 1234 5678 1234 5678 90
ISO-Ländercode (2) Prüfziffer (2) „Bankleitzahl“ (8) Kontonummer (10)

BIC, Business Identifier Code

Der **BIC** ist der international standardisierte Business Identifier Code (zuvor: Bank Identifier Code) zur weltweit eindeutigen Identifizierung von Kreditinstituten. Er besteht entweder aus 8 oder aus 11 Stellen.

Beispiel Volksbank Bühl: GENO DE61 BHL.

Die nächsten Schritte für Sie.	Bezugsquelle / Hinweise	Erledigt von/am
Geben Sie Ihre Bankverbindung auf Ihren Rechnungen mit IBAN und BIC an.	IBAN und BIC erhalten Sie von uns.	
Prüfen Sie Ihre Zahlungsverkehrssoftware und Finanzbuchhaltung auf SEPA-Fähigkeit. Wird Ihre Buchhaltung von Dritten durchgeführt, fragen Sie dort nach der SEPA-Umsetzung. Bitte aktualisieren Sie gegebenenfalls Ihre Software.	Fragen Sie gerne unsere Experten nach unserer Zahlungsverkehrs-Software Profi Cash: Telefon: 07223 / 985-3048. Bei Fragen zu anderer Software wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.	
Unterstützung für die Umstellung von Kontonummer/Bankleitzahl auf IBAN und BIC bietet der IBAN-Konverter . Bitte prüfen Sie unbedingt, ob IBAN und BIC korrekt sind, bevor Sie diese erstmals verwenden, da es bei der automatischen Umrechnung der Daten zu Fehlern kommt!	Den IBAN-Konverter finden Sie ganz einfach unter www.volksbank-buehl.de : Firmenkunden → Zahlungsverkehr → SEPA Unser Tipp: Legen Sie Ihren Mitarbeitern einfach ein Informationsblatt mit den automatisch ermittelten Daten zur Lohn- oder Gehaltsabrechnung dazu, damit sie ihre IBAN und BIC selbst prüfen können.	
Ab 1. Februar 2014 können nur noch Zahlungsdateien im Format SEPA XML verarbeitet werden. Das bisherige Dateiformat DTAUS entfällt zu diesem Termin.		
SEPA-Überweisungen innerhalb des SEPA-Raumes sind nur in EURO möglich.		

¹ Privatkunden dürfen noch bis 31. Januar 2016 Kontonummer und BLZ verwenden.

² SEPA-Teilnehmer: Die 27 EU-Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern; EWR-Staaten: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz